

Wikinger-Schach "Bälmer Wikinger" sicherten sich erstmals den Sieg im Wettbewerb

## 18 Teams lieferten sich heiße Duelle



Der Spaß stand im Vordergrund: An der bereits vierten Ortsmeisterschaft im Wikinger-Schach beteiligten sich in Unterbalbach diesmal stolze 18 Mannschaften, wobei sich nach heißen Duellen über Stunden erstmals die "Bälmer Wikinger" den Titel vor der "Hopfeltruppe" sicherten; hier eine Szene aus dem Finale. © Herbert Bickel

Unterbalbach. In Unterbalbach pflegt man bereits seit 2013 eine ganz spezielle Sportart, bei der mit dem König alles steht und fällt: Wikinger-Schach.

Und wieder gab es einen neuen Titelträger: Nachdem zuerst die "Hopfeltruppe" gleich zweimal hintereinander triumphiert hatte, dann abgelöst im vergangenen Jahr von den Hundefreunden, setzte sich nun bei der erneuten Auflage eine Formation durch, die sich bisher sonst eher im hinteren Mittelfeld tummelte. Nach einem spannenden Verlauf sicherten sich jetzt erstmals die "Bälmer Wikinger" den Turniersieg im Wikinger-Schach, gleichbedeutend mit der Ortsmeisterschaft

Die Bezeichnung "traditionelle Veranstaltung" scheint inzwischen nicht mehr übertrieben, versammelten sich doch bereits zum vierten Mal viele Aktive und noch mehr Zuschauer auf dem Festplatz in Unterbalbach zum einzig dort ausgetragenen Wikinger-Schach. Bei dem bestens von den Mitgliedern des lokalen Radfahrvereines All Heil 04 organisierten Wettbewerb stritten bei optimalen Witterungsverhältnissen gleich 18 Mannschaften aus dem Stadtteil von Lauda-Königshofen um die imaginäre "Krone", wobei man sich über Stunden "heiße Duelle" lieferte.

Bevor es jedoch so richtig ans Werfen ging, galt es erst einmal, die vier Gruppen zu jeweils vier beziehungsweise fünf Teams auszulosen, ehe man danach auf den

sechs präparierten Spielfeldern mit den Maßen fünf auf acht Meter mit der Vorrunde die erste Phase absolvierte

Nach insgesamt 32 Begegnungen hatten sich daraufhin die Teilnehmer für das Viertelfinale herauskristallisiert, so in der Gruppe A der Vorjahressieger Hundefreunde, der punkt- und satzgleich mit der vereinten "Kreutzerstraße" unter die letzten Acht einzog. Die Gruppe B entschied dagegen der zweimalige Titelträger "Hopfeltruppe" ohne jeglichen Satzverlust souverän für sich, der damit die Feuerwehr-Senioren II als Zweitplatzierte hinter sich ließ.

Während in der Gruppe C gemeinsam die Mannschaften "Keltenberg III" und "Keltenberg I" die beiden vorderen Ränge belegten, marschierten in der Gruppe D die "Bälmer Wikinger" mit drei Siegen durch, womit sie die Feuerwehr-Jugend I auf die zweite Position verwiesen

Die sich daran nun anschließenden Partien des Viertelfinales gestalteten nacheinander die "Bälmer Wikinger", die "Hopfeltruppe", die Hundefreunde und auch die Kreutzerstraße erfolgreich, verbunden mit der Aufgabe für die Verlierer, sich bei den nächsten Vergleichen um die Plätze zwischen fünf bis acht entsprechend zu behaupten.

Nachdem in den beiden Vorschlusstrunden sowohl die "Bälmer Wikinger" mit 2:1 über die Kreutzerstraße als auch die "Hopfeltruppe" mit 2:0 gegen den Titelverteidiger Hundefreunde die Oberhand behalten hatten, sicherte sich beim Spiel um Rang drei der Vorjahressieger Hundefreunde mit einem knappen 2:1 über die Kreutzerstraße zumindest noch einen Platz auf dem Treppchen.

In einem sehenswerten und mit Spannung erwarteten Finale standen sich schließlich die "Bälmer Wikinger" und die "Hopfeltruppe" gegenüber, wobei es die "Wikinger" schafften, den schon verloren geglaubten ersten Satz noch zu drehen und damit in Führung zu gehen. Dafür holte sich der Sieger der Jahre 2013 und 2014 dann klar den zweiten Durchgang, was die Entscheidung auf den dritten Satz vertagte. Hier ließen sich die "Bälmer Wikinger" dank treffsicherer Würfe nicht mehr bremsen und brachten somit den Sieg unter Dach und Fach, womit ihnen erstmals der Titelgewinn bei der Ortsmeisterschaft gelang.

Damit ergab die Abschlusstabelle bis einschließlich den Viertelfinalisten beim Wikingerschach 2016 folgendes Bild: 1. "Bälmer Wikinger", 2. "Hopfeltruppe", 3. Hundefreunde, 4. "Kreutzerstraße", 5. "Keltenberg I", 6. Feuerwehr-Senioren II, 7. Feuerwehr-Jugend I und 8. "Keltenberg III".

Die Siegerehrung dazu lag in den Händen des Radfahrvereines, wonach Ortsvorsteher Andreas Buchmann noch den Veranstalter für die perfekte Vorbereitung und Organisation des Turniers würdigte, verbunden mit der Hoffnung

auf eine zumindest gleichbleibende Beteiligung bei der fünften Auflage im nächsten Jahr.

### **Regeln beim Wikinger-Schach**

- Das Spielmaterial bei diesem Wettbewerb besteht aus einem König, zehn Kubbs, sechs Wurfhölzern und vier Eckpfosten.
- Die hier auszugsweise veröffentlichten Regeln beim Wikinger-Schach sind recht einfach und damit für jedermann verständlich, so dass auch Kinder dieses Spiel sehr schnell erlernen.
- Gefordert bleiben dabei sowohl der Teamgeist als auch die Geschicklichkeit. Es treten zwei Mannschaften gegeneinander an - mit dem Ziel, zuerst die Kubbs des Gegners auszuschalten und abschließend den König im Mittelfeld zu schlagen.
- Ein Team hat gewonnen, wenn es alle Kubbs im gegnerischen Feld und danach den König mit den sechs Wurfstäben in einem Durchgang umwirft. Schafft es eine Mannschaft, alle Feld- und Basiskubbs des Kontrahenten auszuschalten, darf der König noch im gleichen Zug angegriffen werden; ansonsten erst beim nächsten, und zwar stets von der Grundlinie aus. *bix*